

# DINGLERS Polytechnisches Journal



Unter Mitwirkung von

Professor Dr. C. Engler in Karlsruhe

herausgegeben von

Ingenieur A. Hollenberg und Docent Dr. H. Kast

in Stuttgart.

in Karlsruhe.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

Jahrg. 72, Bd. 279, Heft 1.



Stuttgart, 2. Januar 1891.

Jährlich 52 Hefte à 24 Seiten in Quart. Preis vierteljährlich M. 9.—, direkt franco unter Kreuzband für Deutschland und Oesterreich M. 10.30, für das Ausland M. 10.95. — Redaktionelle Sendungen und Mittheilungen sind zu richten: An die Redaktion v. Dingers Polytechn. Journal, alle die Expedition und Anzeigen betref-

fenden Schreiben an die J. G. Cotta'sche Buchhdlg. Nachf., beide in Stuttgart. — Preise für Ankündigungen: 1 mm Höhe bei 60 mm Breite 8 Pf. Bei Wiederholungen nach Vereinbarung angemessener Rabatt. — Gebühren für Beilagen im Gewicht bis zu 30 Gramm M. 36.—, eventuell nach Uebereinkunft.

## INHALT:

An unsere Leser	1	Lehl's Reinigung mit Verwendung von Kalkwasser. Garbe's Schleuder- gebläse mit gelenkig angeschlossenen Flügeln*	10
Dampfkessel nach dem Kuhn'schen Systeme*	2	Neuere Nietmaschinen*. Hall's Vorrichtung zur Verwendung glatter Nietstifte in Nietmaschinen*. Eltringham und Keen's Nietstiftvorrich- tung*. Delaloe-Piat's tragbare Nietmaschine mit Presswasser und elektrischem Betriebe*. Magna's Nietmaschine mit Differentialtrieb- werk*. Anderson und Gallwey's grosse Nietmaschinenanlage, Gerüst und Presspumpe zum Betriebe derselben*. Dampfwinde für 50 t Trag- fähigkeit zum Heben der zu nietenden Stücke*	13
Neue Heissluftmaschinen (Feuerluftmaschinen)*. Feuerluftmaschine, deren Arbeits- und Luftpumpencylinder winklig zu einander stehen, von G. Sturm*. Feuerluftmaschine mit Heizung der Arbeitsluft durch Erdöl- dampfverbrennung von Hargreaves*. Motor der Société anonyme des Moteurs thermiques Gardie mit Verwendung einer Art Wassergas*. Feuerluftmaschine nach Benier's Vorbild von L. Genty*. Hargreaves' Feuerluftmaschine für eine Vermengung der Arbeitsluft mit Wasser- dampf unter Beheizung mit flüssigem Brennstoff*. Hargreaves' Motor, welcher durch erhitzte Luft mit oder ohne Wasserdampfbeimischung unter Anwendung von flüssigem oder gasförmigem Brennmaterial be- trieben wird*. Anderweitige Ausführungen Hargreaves' unter Be- nutzung desselben Grundgedankens. Tellier's Motor mit Kohlenoxyd- gas, Wasser- und Ammoniakdampf als Triebmittel*. Robinson's ge- schlossene Luftmaschine*. Desgleichen von Woodbury, Merrill und Patten.	16		
Ueber Neuerungen im Mühlenwesen, von Prof. Fr. Kick*. 1) Von den Ge- treidereinigungs- und Schälmaschinen: F. Wegmann's Reinigungs- und Schälmaschine mittels planetenartig bewegter Hohlkörper*. Schäl- maschine mit Schmirgelscheiben von Wimmer*. Holt's Cyclone-Staub- fänger*. Körnerfrucht-Förderungs-, Reinigungs- und Aufschüttungs- vorrichtung von F. Röder*. Gerstner's Maschine zum Abscheiden der Körner aus den Trienrabfällen*. Zieger's rotirende Bürsten. Schuh- macher's Schälvorrichtung für Reis und Hülsenfrüchte unter Anwendung eines Druckluftstromes. Bauermeister's Putzmaschine mit Schmirgel- scheibe. Cranson's Schälmaschine mit geriffelten Trommelsegmenten.	2	Kellogg's Vielfachumschalter für Telephon-Vermittelungsämter* Die Erdölabfälle und ihre Verwerthung für die Sodaerzeugung, von Veith und Schestopal Ueber Hochofenschlacke und deren Verwerthung. Verwendung von in Blöcken gegossener Schlacke zum Pflastern, Bekleiden u. s. w. Ver- wendung der Schlackenwolle als feuerbeständiges und wärmehalten- des Mittel, sowie als Schutzmittel gegen Verbreitung von Feuersbrünsten. Menge der erzeugten Schlacke nach Bell. Erfahrungen mit Bausteinen aus Schlackensand und für Hafengebäuden von Snelus bez. Hutchinson. Reid's Be- denken betreffs des Calciumsulfatgehaltes der Schlacke. Bryan's Darstel- lung zellig-poröser Schlacke und Verwendung derselben als Baumaterial	18
		Kleinere Mittheilungen: Schraubengewinde für Feinmechaniker 23. — Reinigung der Fabrikschornsteine von Russ während des Betriebes 23. — Elektrische Kettenförderung beim Bergbau 24. — Bücher-Anzeigen 24. — Preisauflage der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie 24.	21

\* bedeutet mit Abbildung.

Das vorliegende Heft enthält drei Beilagen, und zwar der Firmen G. A. Schütz in Wurzen i. S. (betr. „Patent-Luft-Compressoren“), J. Friedländer in Berlin (betr. „Dampfpost“) und Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie, vormals Friedr. Siemens in Dresden. Wir empfehlen dieselben unseren Lesern zur freundl. Beachtung.

## Rich. Schneider's Gasfeuerungsanlagen

für Glas-, Eisen-, Stahl- und sonstige Metall-Schmelzöfen, für Brenn-, Glüh-, Schmelz- und andere Oefen der chemischen, hüttenmännischen, keramischen und allen damit verwandten Industrien, gewähren bei bester Brennmaterial-Ausnutzung den

**sparsamsten, rauch- und ruchslosen Betrieb.**

Rich. Schneider's Eindampf- und Calcinirofen (D. R. P. 34 392) für Holz- und Strohstofffabriken, Wollwäschereien u. dgl. m., unter Anwendung hochehitzer Luft vollkommen rauch- und geruchlos.

Sparsamste, rauch- und ruchslose Feuerungen für Dampfkessel, Darren, Pfannen u. dgl. mit und ohne Gasfeuerung.

Alle derartigen Anlagen werden auf Grund langjähriger Erfahrungen nach bewährten Constructionen und mit den neuesten Vervollkommnungen und Verbesserungen der Gasfeuerungskunde versehen zur Ausführung gebracht.

Broschüren, specielle Auskünfte u. s. w. ertheilt

**Dresden-A.**

Hohestrasse 7.

**Rich. Schneider**

Civilingenieur.

## Galvanoplastik.

Das neueste und zuverlässigste Buch ist die soeben erschienene 4. Auflage des Kaselowsky-Roseleur'schen Buches, bearbeitet von K. Taucher, techn. Leiter der P. Stotz'schen Bronzewarenfabrik in Stuttgart. Es steht in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit, enthält daher, von einem tüchtigen Fachmann,

**Nur Erprobtes!**

Durchweg zuverlässigste beste und

**Neueste Recepte!**

Preis brosch. 5 M., in Lwd. geb. 6 M. Durch jede Buchhandlung zu beziehen. Rieger'sche Verlagshdlg. in Stuttgart.

## Schilfrohr

zu Stuckaturzwecken

in grösseren Mengen zu verkaufen bei Gustav Csillag in Slófok (Ungarn).